

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2005-02-01

Dezernat/ Amt: II / Amt für Brand-,  
Katastrophenschutz und  
Rd  
Bearbeiter: Herr Rogmann  
Telefon: 5000-100/891-100

### Beschlussvorlage

#### Drucksache Nr.

00441/2005

öffentlich

### Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung  
Hauptausschuss  
Ausschuss für Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen  
Hauptausschuss  
Stadtvertretung

### Betreff

Zusammenlegung der Leitstelle Hansestadt Wismar mit der Landeshauptstadt Schwerin -  
Projekt Integrierte Leitstelle

### Beschlussvorschlag

1. Die Stadtvertretung beschließt die Zusammenlegung der Leitstelle der Landeshauptstadt Schwerin mit der Leitstelle des Hansestadt Wismar auf der Grundlage eines öffentlich-rechtlichen Vertrages, der Bestandteil dieser Beschlussvorlage ist.
2. Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin wird ermächtigt, alle im Zusammenhang mit der Zusammenlegung der Leitstelle der Landeshauptstadt Schwerin und der Leitstelle der Hansestadt Wismar erforderlichen Willenserklärungen abzugeben.

### Begründung

#### 1. Sachverhalt / Problem

Mit Beschluss 00219/2004 der Stadtvertretung wurde der Oberbürgermeister beauftragt, im Zuge der Zusammenlegung der Leitstelle Ludwigslust mit der Leitstelle der Landeshauptstadt Schwerin Verhandlungen mit der Hansestadt Wismar zur Zusammenlegung der Leitstellen aufzunehmen. Im Ergebnis der Verhandlung ist vorgesehen, ab 01.06.2005 die Zusammenlegung vorzunehmen. Grundlage für die Zusammenlegung bildet der in der Anlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vertrag.

#### 2. Notwendigkeit

Der Landesrettungsdienstplan vom 16.02.1999 gibt vor, dass mehrere Rettungsdienstbereiche durch eine Rettungsleitstelle zu führen sind.

### **3. Alternativen**

keine

### **4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz**

keine

### **5. Finanzielle Auswirkungen**

Im HH-Plan 2005 Unterabschnitt 16100 - Integrierte Leitstelle sind die finanziellen Auswirkungen berücksichtigt.

Vorgesehen ist eine Erstattung von Personalkosten i.H.v. 96.236 € sowie von Sachkosten i.H.v. 26.654 €. Des Weiteren sind anteilige Investitionskosten i.H.v. 22.625,32 € zu erstatten.

### **über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr**

**Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:**

---

#### **Deckungsvorschlag**

**Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle:**

---

#### **Anlagen:**

öffentlich-rechtlicher Vertrag

gez. Wolfgang Schmülling  
Beigeordneter

gez. Norbert Claussen  
Oberbürgermeister